

## Herbstferienprogramm 2017

In den Herbstferien nahmen Schüler\*innen der Klassenstufen sechs bis acht an den Ausflügen des Offenen Ganztags am Rückert-Gymnasium teil. Getreu der Jahreszeit stand das Herbstferienprogramm 2017 unter dem Motto „Halloween“. Organisiert und betreut wurde das dreitägige Angebot von den dualen Studenten des Freizeitbereichs Saskia Schwarz und Marius Berg.

Den ersten Ferientag verbrachten wir in Potsdam, um dort den bekannten **Filmpark Babelsberg** zu besuchen. Pünktlich um 9.00 Uhr trafen wir uns am Rückert-Gymnasium und machten uns auf den Weg. In Potsdam angekommen, stürzten wir uns Hals über Kopf in die vielfältigen Angebote der Medienstadt – von einem geheimnisvollen U-Boot und dem 4D-Actionkino, über verrückte Western- und Mittelalterstraßen, bis hin zu den Gärten des kleinen Muck und einer Fernsehshow zum Mitmachen. Das schlechte Wetter konnte uns die gute Laune nicht verderben. Ein besonderes Highlight war die Backlot-Tour, eine Führung durch die Sets bekannter Filme und Serien, wie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, „The Monuments Men“ oder auch „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. Wir konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen und so die Illusionen der Medien hautnah miterleben. Neben den regulären Attraktionen des Filmparks gab es auch gruselige Grabmäler, Vampire und andere Halloweengestalten zu bestaunen, die uns das Fürchten lehrten. Zu guter Letzt durfte natürlich die berühmte Stuntshow mit wilden Verfolgungsjagden, Feuerstunts und Sprüngen aus atemberaubenden Höhen nicht fehlen. Beeindruckt von der facettenreichen Welt der Medien machten wir uns auf den Heimweg.



Am zweiten Ferientag gruselten wir uns im **Berlin Dungeon**. Das Gruselkabinett versetzte uns in vergangene Zeiten zurück und ließ uns hautnah 800 Jahre Berliner Geschichte erleben. In den geplanten 70 Minuten fuhren wir mit einem schaurigen Floß und einem gruseligen Fahrstuhl. Insgesamt gab es im Dungeon 11 Räume zu entdecken, in denen die schlimmsten Kreaturen auf uns warteten. Neben der "Weißen Frau" trafen wir einen verrückten Arzt und den Serienmörder Carl Großmann. Die Show verlangte viele freiwillige Opfer, die in Käfige gesperrt wurden, vor dem geheimen Gericht standen oder sich bei dem psychisch kranken Arzt auf den Behandlungsstuhl begaben. Unsere Nerven beruhigten wir nach dem Besuch des Dungeons mit einem Eis. Der Tag endete mit sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle der Schule.



Am letzten Tag des Ferienprogramms besuchten wir eine schulübergreifende **Halloweenaktion** der Technischen Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH. Über 28 Schulen aus ganz Berlin kamen in der Heinrich-Seidel-Grundschule zusammen, um sich getreu dem Motto „**Grusel, Grauen, Gänsehaut**“ gegenseitig das Fürchten zu lehren. Erschreckend verkleidet und geschminkt stürzten sich die Schüler\*innen des Rückert-Gymnasiums ins Getümmel. Ob Kürbisse schnitzen, Gruselgeschichten, Wahrsagen, Kürbiskopfzielwurf oder Horror(i)gami – die Heranwachsenden konnten verschiedene Stationen besuchen und die angefertigten Materialien am Ende des Tages mit nach Hause nehmen. Das Highlight des Tages war der Besuch einer Geisterbahn, welche als gruseligste Attraktion des Tages gekürt wurde. Vergleichbar war diese mit dem Dungeon - auch hier wurden die Schüler\*innen von Hexen, Toten und Zombies verfolgt. Zum Abschied erhielten alle Teilnehmer\*innen einen Anhänger und die schaurigsten Kostüme wurden prämiert.

Während der Herbstferien haben wir uns gefürchtet, gegruselt und sind vielen Gestalten begegnet. Neben den "grauenvollen" Erlebnissen hatten wir jede Menge Spaß beim Verkleiden, in schaurigen Momenten füreinander da zu sein und andere Schüler\*innen besser kennenzulernen. Der Offene Ganzttag plant das nächste Angebot für die Osterferien 2018.

*Wir freuen uns schon jetzt auf Euch 😊*